



institut
dr. müller köln

THEMENÜBERSICHT

FÜHRUNG

GESUNDHEIT

FÜHRUNGSKRÄFTE



KRANKENRÜCKKEHR- GESPRÄCHE

Erfolgreich führen

WORUM ES GEHT

Nach längerer Krankheit ist für die Mitarbeitenden wichtig, dass ihre krankheitsbedingten Belastungsgrenzen nicht zu schnell erreicht und überschritten werden. Für den Betrieb ist es wichtig, die Mitarbeitenden in die aktuellen betrieblichen Abläufe möglichst schnell wieder zu integrieren. Für beide ist es wichtig, die betrieblichen Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass präventiv krankheitsbedingte Absenzen für die Zukunft möglichst vermieden werden. Dies miteinander auszutauschen ist Aufgabe des Krankenrückkehrgesprächs. Wichtig ist, dass trotz der Verantwortung der Führungskraft für die betrieblichen Belange die Mitarbeitenden sich ernsthaft auf- und angenommen fühlen und eine Öffnung auch für betriebliche Hintergründe von Erkrankungen erreicht wird.

ZIEL DES SEMINARS

Die Reflexion der Ziele und des Gesprächsvorgehens im Krankenrückkehrgespräch. Auf dieser Basis werden praktische Gesprächsübungen für jeweils in der Praxis vorkommende Fallkonstellationen durchgeführt.

INHALTSÜBERSICHT

- Krankenrückkehrgespräch – Bedeutung und Ziele
- Anlass und Häufigkeit von Krankenrückkehrgesprächen
- Aufbau und Vorgehensweise im Rückkehrgespräch
- Rechtliche Hintergründe zur Durchführung von Rückkehrgesprächen
- Gesprächshaltung: Wertschätzung – Empathie – Klarheit
- Gesprächseinstieg – Gesprächsöffnung
- Zulässigkeit von Informationen zur Krankheit und zum Krankheitsverlauf
- Reflexion von Belastung und Belastbarkeit
- Information über die betriebliche Situation während der Abwesenheit
- Öffnung für die Reflexion möglicher betrieblicher Krankheitshintergründe
- Absprachen zur belastungsadäquaten Integration in den Arbeitsablauf
- Rückkehrgespräche bei häufigen Kurzzeiterkrankungen
- Umgang mit Ängsten und Vorbehalten
- Evaluation und Feedback